

Totentanz



Weitere Titel	Totentanz, 1933 Kleiner Totentanz Auferstehung
Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1933 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	72 cm (Höhe)
Inventarnummer	P76
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 149
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 33.009
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Die Frauengestalt scheint vor Schreck erstarrt zu sein, die Schultern sind hochgezogen, die Hände leicht abgespreizt, die Augen weit aufgerissen. 'Totentanz' hatte Kolbe schon eine 1923 entstandene Figur benannt, die äußerst expressiv, fast kramphaft bewegt erscheint. Die Figur von 1933 spiegelt vermutlich Kolbes Erschütterung nach dem Freitod seiner jüngsten Schwester Gertrud Wilkens wider. Der lebensgroßen Fassung der Figur gab Kolbe den Titel 'Auferstehung' (Inv.-Nr. P79). Für 1935 ist, laut einer Gussrechnung, ein 'Köpfchen Totentanz' dokumentiert, dessen Verbleib unbekannt ist. Die kleine Bronze 'Totentanz' wurde erstmals 1934 im Museum Folkwang in Essen ausgestellt.